



Workshops

Allgemeines

- Es können nur Lehrgänge vom LFV bezuschusst werden, wenn sie dem Landesausbildungsleiter gemeldet werden und entsprechende Gelder zur Verfügung stehen. Gemeldete Veranstaltungen werden auch auf der Homepage des Landesverbandes (www.feuerwehrmusik-hessen.de) veröffentlicht.
- Rechnungen (z.B. Übernachtung des Dozenten) müssen **zwingend** auf folgende Rechnungsadresse ausgestellt werden: „**Landesfeuerwehrverband Hessen – Musik**“
- Die Datenschutzerklärung ist von den Teilnehmern (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten) zu unterschreiben und per Briefpost an den Landesausbilder einzureichen. Das entsprechende Formular ist auf der Homepage unter <https://www.feuerwehrmusik-hessen.de/infos-formulare> hinterlegt.

Kostenbeiträge

- Die Mindestteilnehmerzahl für Workshops ist 10 Personen. Sind es weniger Teilnehmer, muss der Kreis bzw. der Verein die Differenz übernehmen.
- Meldet ein Verein 10 oder mehr Teilnehmer, dann hat er maximal 100€ bei eintägigen und 200€ bei zweitägigen Workshops an Teilnehmergebühr zu bezahlen. Diese Vergünstigung kann ein Verein maximal zweimal pro Jahr in Anspruch nehmen. Sie gilt ausschließlich für Vereine, die der Feuerwehr angehören.
- Die Teilnehmergebühren bei Veranstaltungen auf Kreisebene werden entsprechend der gemeldeten Anmeldeliste des Kreisstabführers in Rechnung gestellt. Die Teilnehmerliste sollte nach der Veranstaltung (innerhalb von 14 Tagen) dem Landesausbildungsleiter vorliegen.
- Die Teilnehmergebühren werden dem Kreisstabführer vom Musikausschuss in Rechnung gestellt und nicht den einzelnen Vereinen. Ausnahme: Sollte nur ein einziger Verein an der Veranstaltung teilnehmen, besteht auf Wunsch die Möglichkeit, die Rechnung direkt an den Verein zu stellen.
- Honorare und Rechnungen können nur abgerechnet werden, wenn die Unterlagen vollständig an den Landesausbildungsleiter eingereicht sind, d.h. Honorar- und Reisekostenabrechnung, Hotelrechnungen, ggf. Belege, Info über die Workshopinhalte und die Datenschutzerklärung der Teilnehmer.
- Die aktuellen Gebühren für Workshops und Lehrgänge sind den Ausschreibungen und der Homepage des Landesverbandes unter <https://www.feuerwehrmusik-hessen.de/infos-formulare> zu entnehmen.

Dozenten (Abrechnung)

- Der Musikausschuss bezuschusst bei Workshops einen festen Stundensatz für den Dozenten. Ist das Honorar des Dozenten höher, muss die Differenz der Kreisverband / Verein übernehmen. Die Abrechnung erfolgt über den Landesausbildungsleiter direkt mit dem Landesfeuerwehrverband.
- Es können nur Dozenten abrechnen, die auch bei der Lehrgangsplanung gemeldet wurden. In der Regel wird auch nur ein einziger Dozent bezuschusst. Sollten mehrere Dozenten nötig sein, muss dies vom Landesausbildungsleiter vorab genehmigt werden.
- Mit der Honorar- und Reisekostenabrechnung, die **zwingend im Original** über den Postweg einzureichen ist, muss der Dozent innerhalb von 14 Tagen einen kurzen Bericht über die Inhalte des Workshops dem Landesausbildungsleiter zuschicken. Bei diesem können auch Vordrucke zur Honorar- und Reisekostenabrechnung angefordert werden.



Notenflamme / D-Lehrgänge / C-Kurse

Allgemeines

- Der Prüfungstermin ist mit dem Landesausbildungsleiter abzusprechen. Ein Ausweichtermin ist einzuplanen. Für die Prüfung sollte der ganze Tag vorgesehen werden.
- Die Datenschutzerklärung ist von den Teilnehmern (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten) zu unterschreiben und per Briefpost an den Landesausbilder einzureichen. Das Formular ist auf der Homepage des Landesverbandes unter <https://www.feuerwehrmusik-hessen.de/infos-formulare> hinterlegt.

Kostenbeiträge

- Die Mindestteilnehmerzahl für die Notenflamme / D1- und D2-Lehrgänge ist 10 Personen. Sind es weniger Teilnehmer, muss der Kreis / Verein die Differenz übernehmen.
- Die Teilnehmer- und Prüfungsgebühr werden zu Beginn des Lehrganges fällig.
- Nimmt ein Musiker nur an der Prüfung teil oder wiederholt einen Teil der Prüfung, ist nur die Prüfungsgebühr zu bezahlen.
- Die Teilnehmer- und Prüfungsgebühren werden dem Kreisstabführer vom Musikausschuss in Rechnung gestellt und nicht den einzelnen Vereinen. Ausnahme: Sollte nur ein einziger Verein an der Veranstaltung teilnehmen, besteht auf Wunsch die Möglichkeit, die Rechnung direkt an den Verein zu stellen.
- Die Prüfungsgebühr der D- und C-Lehrgänge beinhaltet die Bandschnalle mit Einer-Unterteil. Bei der Notenflamme bzw. dem D1-Lehrgang ist auch das Nachweisheft enthalten. Die BDMV-Nadel ist nur auf Nachfrage erhältlich. Sollte eine Bandschnalle / Unterteil bzw BDMV-Nadel nach- oder zusätzlich bestellt werden, so fallen dafür die entsprechenden Kosten an.
- Der Ausrichter hat die Möglichkeit, lediglich einen Prüfer vom LFV anzufordern; in diesem Fall kommt der Ausrichter für alle Kosten des Prüfers wie auch des Kursleiters auf.
Teilnehmergebühren werden für die Vereine dann nicht fällig.
Alternativ besteht die Möglichkeit, Kursteilnehmer an einer anderen D-Prüfung des LFV-Hessen teilnehmen zu lassen.

Dozenten (Abrechnung)

- Der Dozent erhält ein Pauschalhonorar zuzüglich Fahrtkosten.
- Honorare und Rechnungen können nur abgerechnet werden, wenn die Unterlagen vollständig an den Landesausbildungsleiter eingereicht sind, d.h. Honorar- und Reisekostenabrechnung (die **zwingend im Original** über den Postweg einzureichen sind), ggf. Belege und die Datenschutzerklärung der Teilnehmer.